DIÖZESANE UMWELTARBEIT GRAZ-SECKAU

THEMA	PROJEKTE/INITIATIVEN	INHALTE	BETEILIGUNG
MOBILITÄT	**Autofasten – Heilsam in Bewegung kommen**	Versuch und Anregung, in der Fastenzeit ohne Auto mobil zu sein. (Projekt wurde ab 2006 von allen österreichischen Diözesen übernommen) Stmk.: Vier öffentliche Preise gewonnen.	2015: 7727 TeilnehmerInnen in der Steiermark (Österreich: 15.500)
	Autofreier Sonntag	In der Schöpfungszeit/September: Zur Kirche radeln und gehen, KirchGANG fördern	Kooperation mit der Diözesan Sportgemeinschaft
ENERGIE	**Stromtankstelle – Lade Energie in deiner Kirche**	Pilotprojekt: Im Bischofhaus und in fünf Pfarren wurde eine Stromtankstelle errichtet, um sanfte Mobilität zu unterstützen.	Diözesaner Bischofsitz und Modellpfarren
	Energie-Effizienz-Projekt, Ausbildung Energiebeauftragte	Pilotprojekt mit fünf ausgewählten kirchlichen Einrichtungen. Erhebung der Energieverbräuche, Auswertung, Energieberatung	Kooperation Gebäudemanagement und Energie Steiermark
	LED-Projekt	Pilotprojekt mit fünf Pfarren zur Wirtschaftlichkeit von LED-Leuchtmitteln	Kooperation mit FH Joanneum und Kelag
UMWELTPREIS		Im Zwei-Jahres-Rhythmus wechselnde Themen bzw. Zielgruppen.	Kooperation mit Land Steiermark u.a.
2008-2009	**Schöpfungsfreundliche Pfarrfeste**	Nachhaltig gestaltete Feste in der Kirche (Regionale Lebensmittel, kein Plastikgeschirr, Müllvermeidung, nachhaltige Geschenke…).	70 Einreichungen
2010-2011	**Pfarren schöpfungsfreundlich gestalten**	Nachhaltige Ideen aus allen Bereichen des Pfarrlebens (Energie; Büro, Feste,…)	23 Einreichungen
2012-2013	**Kinder und Jugendliche „Die Erde für uns – Wir für die Erde“**	Schöpfungsfreundliche Initiativen und Projekte von Kindern und Jugendlichen.	35 Einreichungen
2014-2015	**Nachhaltig Einkaufen**	Umstellung der Beschaffung – wenigstens in Teilbereichen - auf nachhaltig, fair und bio.	laufend

UMWELT-MANAGEMENT	**EMAS: Kirchliches Umweltmanagement**	Kooperation mit dem Lebensministerium. Umweltaktivitäten in ein Gesamtkonzept bündeln und im Sinne eines Qualitätsmanagements zu einem festen und personenunabhängigen Bestandteil der Abläufe machen.	Dechantskirchen, Gratkorn, Graz-Ragnitz, Bildungshaus Graz-Mariatrost
	Hausinterne Umstellung der Beschaffung	Alternativangebot „Zertifizierter Ökostrom“ für alle Haupt- und Ehrenamtlichen; Druck und Papier mit Umweltzeichen (tw.)	laufend

STRUKTUR UND VERNETZUNG

WER	WAS	
UMWELT-PFARRGEMEINDERÄTE	Kontaktpersonen in den Pfarren, die sich des Themas „Schöpfungsverantwortung“ vor Ort annehmen.	Aktuell: 200 Personen
ARBEITSKREIS NACHHALTIGKEIT	Ehrenamtliches Gremium zur fachlichen Unterstützung der Umweltbeauftragten und Entwicklung von Projekten.	15 Personen
KONFERENZ DER DIÖZESANEN UMWELTBEAUFTRAGTEN	Ökumenische Zusammenarbeit auf Österreich-Ebene, regelmäßiger Austausch, gemeinsame Projekte (EMAS, Autofasten, Energiesparpreis) www.schoepfung.at	2x pro Jahr
ECEN	Europäisches Christliches Umwelt-Netzwerk www.ecen.org	Alle zwei Jahre
Kooperationen	Mit Proponenten der Zivilgesellschaft, Politik, Bürgerinitiativen (Atomstrom, Gentechnik, Klimawandel...), uvm.	Laufend und anlassbezogen

http://akn.graz-seckau.at

Mag. Hemma Opis-Pieber, Umweltbeauftragte Diözese Graz-Seckau
Stand: 18.6.2015